

Vermerk zur schriftlichen Anfrage „Kiezläufer“, DS19/20622 von der AfD

Parkläufer*innen gibt es in allen Bezirken in ganz unterschiedlicher Zahl (4 bis 20), sowohl in Innen- als auch Außenbezirken. Die Anzahl der eingesetzten Parkläufer*innen unterliegt in den meisten Bezirken saisonalen Schwankungen und ist abhängig von Tageszeit und Wochentag. Die Finanzierung lief 2019-2023 über ein Pilotprojekt. Für 2024/25 ist die Finanzierung regulär im Landeshaushalt im EP 27 verankert. Zusätzliche Mittel gab es für manche Bezirke über den Sicherheitsgipfel 2023. **Kiezläufer*innen** gibt es nur in Friedrichshain-Kreuzberg, Charlottenburg-Wilmersdorf und Reinickendorf. Dafür gibt es keine regulären Mittel. In Friedrichshain-Kreuzberg werden die Parkläufer*innen-Mittel eben für beides, Parks und Kieze, eingesetzt. Die Parkläufer*innen sind dort immer auch für die umliegenden Kieze zuständig. In ChaWi und RD werden die Kiezläufer*innen aus anderen Töpfen finanziert. Das **Parkmanagement** ist bei 3 Bezirken (Mitte, FK, NK) im SGA angesiedelt, d.h. hier stellt der Bezirk zusätzliche Mittel bereit. Bei 5 Bezirken (Pankow, ChaWi, SteZe, TreKö, MaHe) läuft es über einen externen Dienstleister, beim Rest ist das unklar. Friedrichshain-Kreuzberg ist der einzige Bezirk, der bisher das Konzept der Kiezhausmeister*innen in größerem Umfang umsetzt. Darüber hinaus haben nur NK zwei und Lichtenberg eine*n Kiezhausmeister*in.

Zum Konzept: In Marzahn-Hellersdorf und in Spandau scheint der Sicherheitsaspekt im Vordergrund zu stehen bzw. werden die Parkläufer*innen ganz klar als Sicherheitsmitarbeiter*innen gesehen. In Tempelhof-Schöneberg steht die soziale Komponente im Mittelpunkt. Alle anderen Bezirke scheinen dazwischen zu liegen. Dort wird als Voraussetzung für die Mitarbeiter*innen ein Mix aus sozialen/pädagogischen Kompetenzen, Sicherheits- und fachlichen Kompetenzen, Ortskenntnis und Sprachkenntnissen gefordert.

Bezirk	Parkläufer*innen	Wo?	Finanzierung	Parkmanagement (PM)	Finanzierung	Kiezläufer*innen	Kiezhausmeister*innen
Mitte	18 (26 Mitarbeiter*innen)	Monbijou Park, James-Simon-Park, Weinbergsweg, Park am Nordbahnhof, Rehberge, Schillerpark, Kleiner Tiergarten, Großer Tiergarten	2019-2023 Pilotprojekt; 2024/25 im EP 27, Kap 2707, Titel 54106, Umsetzung der Strategie Stadtlandschaft	PM durch MA der Grünflächenverwaltung als Teil ihrer Tätigkeit	Finanzierung aus Bezirkshaushalt, wenn direkt beim BA angestellt. Sonst	Keine	Keine
FK	4 im 2-Schicht-System 2 (Fr-So, Mai-Sep) Jeweils Park- und Kiezläufer*innen	Görli und angrenzende Kieze Vpark Fhain und im Neuen Hain	Zusätzliche Mittel aus dem Sicherheitsgipfel	3 MA des BA als Parkmanager*innen	Finanzierung aus dem Budget EP 27, Kap 2707, Titel 54106, Umsetzung der Strategie Stadtlandschaft	Park- und Kiezmanagement immer zusammen, da Grünanlagen + Straßenland zum „Revier“ gehören.	10
Pankow	2x2 (Hauptsaison)	Bürgerpark, Schlosspark Schönhausen, Park Am Weißen See		Über Dienstleister		Keine	Keine

	2x2 (Fr-So)	Mauerpark mit Falkplatz				
ChaWi	2	Preußenpark		Über Dienstleister: 2 Parkmanager*innen + 1 Assistentin	2 (Mo-Sa)	Keine Finanzierung aus Verstärkungsmitteln Flucht
	6	Jungfernheide und Mierendorffinsel				
Spanda u	10	Münsingerpark, Georg-Ramin-Grünzug, Spektewiesen, Spektegrünzug inkl. Spektepark und Spektelake, Wröhmännerpark, Oranienburger Tor, Lindenufer, Bullengrabengrünzug von Philipp-Gerlach-Weg über Magistratsweg und Egelpfuhlgrabengrünzug bis Jonny K.-Aktivpark		Kein PM beim SGA	Keine	Keine
SteZe	2	Stadtpark Steglitz		Über Dienstleister: 1 Parkmanagerin + 1 Assistentin	Keine	Keine
	2	Waldparkanlage Schlachtensee/Krumme Lanke				
TeSchö	2-4 (Parkmanagement wird gerade neu ausgeschrieben)	Heinrich-von-Kleist-Park		1 Parkmanager geplant	Keine	Keine
NK	Ca. 20 Kombi aus	Hasenheide, Thomas- und Lessinghöhe, der Park am		PM ist Teil der Aufgaben eines MA des SGA	Keine	2

	Sozialarbeiter*innen, Übungsleiter*innen für Sport-, Spiel- und Bewegungsangebote und Parkhausmeister*innen	Buschkrug, der Grünzug Britz-Buckow-Rudow sowie weitere Anlagen nach Bedarf					
TreKö	Bis zu 8	Treptower Park, Schlesischer Busch		Über Dienstleister: 1 Person (?)		Keine	Keine
MaHe	Bis zu 14 Aktuell nur noch 6 (grüne)	Biesdorfer Baggersee, der Hönowe Weiherkette , dem Regine-Hildebrandt-Park , dem Kurt-Julius-Goldstein-Park sowie den Kaulsdorfer Seen		Über Dienstleister: 2 Personen		Keine	Keine
LB	3x2	Fennpfuhlpark, Stadtpark, Rathauspark, Zentralfriedhof und Gürtelstraße West/Jüdischer Friedhof		1 Parkmanager*in		Keine	1 für Großsiedlung Fennpfuhl Finanziert über Programm Sauberkeit und Sicherheitsempfinden in Großsiedlungen
RD	2 2 Im Sommer jeweils 4 in 2 Schichten	Schäfersee-Park, Breitkopfbecken und der Klemkepark Greenwichpromenade, Medical Park und Teile des Freizeitparks Tegel		1 Person		2 (3 Tage/Woche in Rollbergsiedlung) Finanzierung über Programm Sauberkeit und Sicherheitsempfinden in Großsiedlungen	Keine

Anforderungen an Parkläufer*innen/Konzept (Frage 6)

! Die Frage wird nicht von allen Bezirken in gleicher Ausführlichkeit beantwortet. Deshalb ist unklar, ob/was in anderen Bezirken evtl. genauso gehandhabt wird, aber für die Beantwortung der Anfrage nicht rückgemeldet wurde. !

Alle Bezirke:

- kommunikative und deeskalierende Fähigkeiten
- soziale Kompetenzen
- sprachliche Kompetenzen (möglichst mehrsprachiges Team – je nach Einsatzort)

Die Bezirke Mitte, Spandau, Tempelhof-Schöneberg und Marzahn-Hellersdorf nennen darüber hinaus den erfolgreichen Abschluss der **Sachkundeprüfung gemäß § 34a GewO** (Bewachungsgewerbe) als Voraussetzung.

Teilweise werden noch Qualifikationen wie **Brandschutzhelferqualifikation, Evakuierungshelfer, DSGVO-Schulungen** oder **Erste-Hilfe-Kurse** (ich würde annehmen, dass letzteres alle haben müssen, auch wenn es nicht genannt wird) als Voraussetzungen aufgeführt.

In Tempelhof-Schöneberg müssen die Parkläufer*innen eine Sozialassistent*innen-Ausbildung vorweisen.

In den Bezirken Friedrichshain-Kreuzberg, Lichtenberg und Reinickendorf wird Think SI³ als Dienstleister genannt.